

GEMEINDE WÜRENLOS



Einladung zur Ortsbürgergemeindeversammlung

Freitag, 20. Juni 2003

20.00 Uhr

Gmeinds-Chäller

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen "Sommer-Gmeind" einladen zu dürfen. Für Ihr Interesse am Gemeindegeschehen danken wir Ihnen im Voraus.

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie zu einem Imbiss ein.

Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2002
2. Rechenschaftsbericht 2002
3. Ortsbürger- und Forstrechnung 2002
4. Projekt "Werke Sophie Haemmerli-Marti"; Kreditantrag
5. Verschiedenes

Würenlos, 13. Mai 2003

GEMEINDERAT WÜRENLOS

Hinweise:

- Die Akten zu den traktandierten Sachgeschäften der Ortsbürgergemeindeversammlung liegen in der Zeit vom 6. - 20. Juni 2002 während den ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.
- Falls Sie detaillierte *Auskünfte zum Rechnungsabschluss* wünschen, wenden Sie sich bitte *vor* der Versammlung an die Finanzverwaltung.
- Für detaillierte *Auskünfte zu den Traktanden* stehen Ihnen vor der Versammlung die Gemeinderäte oder der Gemeindeschreiber gerne zur Verfügung.

Traktandenbericht

1. Protokoll der Versammlung vom 13. Dezember 2002

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 13. Dezember 2002 eingesehen und als in Ordnung befunden. Die Prüfung des Protokolls obliegt gemäss § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden in Verbindung mit Ziffer V.6. der Gemeindeordnung der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde. Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Sie bestätigt, dass dieses dem Verlauf der Versammlung entspricht.

Das Protokoll wird in Kurzform als Beschlussprotokoll nachfolgend abgedruckt:

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung

Datum:	Donnerstag, 13. Dezember 2002
Zeit:	20.00 - 20.50 Uhr
Ort:	Gmeinds-Chäller
Gemeinderäte:	Verena Zehnder, Gemeindeammann Johannes Gabi, Vizeammann Max Allmendinger Beatrice Früh Felix Vogt
Vorsitz:	Verena Zehnder, Gemeindeammann
Protokoll:	Jürg Schönenberger, Gemeindeschreiber Daniel Huggler, Gemeindeschreiber-Stv.
Stimmzähler:	Ulrich Markwalder-Rüegger Monika Moser Franz Brunner

Stimmregister

Stimmberechtigte:	386 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger
Anwesende bei Beginn:	90 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2002
2. Voranschlag 2003
3. Einbürgerungen
 - Schmidt-Schuch Peter und Irmgard
 - Imhof Christian
4. Alterswohnungen; Beteiligung/Kaufabsicht für Alterswohnungen
5. Alters- und Pflegeheim; Beteiligung der Ortsbürgergemeinde als Stifterin
6. Verschiedenes

Die Stimmberechtigten wurden zur heutigen Versammlung durch Zustellung des Stimmrechtsausweises und der Traktandenliste mit Berichten und Voranschlag rechtzeitig eingeladen. Die detail-

lierten Unterlagen konnten während der gesetzlich vorgeschriebenen Zeit vom 29. November 2002 bis 13. Dezember 2002 in der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Die Versammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und sie ist verhandlungsfähig.

Der Umstand, dass heute mehr Stimmberechtigte anwesend sind als für die abschliessende Beschlussfassung notwendig wären, bedingt ein besonderes Abstimmungsprozedere. Der Gemeinderat schlägt vor, jedes Mal auszählen lassen und diesmal auch die Stimmenthaltungen auszählen.

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2002

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 21. Juni 2002 eingesehen und als in Ordnung befunden. Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Sie bestätigt, dass dieses dem Verlauf der Versammlung entspricht.

Beschluss: Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 21. Juni 2002.

2. Voranschlag 2003

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2003 der Ortsbürgergemeinde mit der Forstwirtschaft zusammen mit der Finanzkommission beraten und verabschiedet.

Beschluss: Genehmigung des Voranschlages 2003 der Ortsbürgergemeinde.

3. Einbürgerungen

Es haben sich wiederum verschiedene Gemeindebürger von Würenlos um das Ortsbürgerrecht beworben. Es werden in das Ortsbürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufgenommen:

- a) Schmidt Peter Jürgen, 1944, von Würenlos AG, in Würenlos, Weinberggrain 2, und Schmidt geb. Schuch Irmgard, 1948, von Würenlos AG, in Würenlos, Weinberggrain 2, Einbürgerungsabgabe Fr. 400.00.
- b) Imhof, Christian Othmar, 1967, von Würenlos AG und Naters VS, in Würenlos, Clari-denstrasse 11. Einbürgerungsabgabe Fr. 200.00.

4. Alterswohnungen; Beteiligung/Kaufabsicht für Alterswohnungen

Auf dem Zentrumsareal beabsichtigt die Erbgemeinschaft Walter Brunner zwei Mehrfamilienhäuser zu realisieren. Der Gemeinderat hat in diesem Projekt im Namen der Ortsbürgergemeinde Interesse für 6 Alterswohnungen angemeldet. Es geht um insgesamt 6 Wohnungen; 2 3 1/2 Wohnungen und 4 2 1/2 Wohnungen, alle mit Lift ohne Treppenstufe erreichbar, vollständig rollstuhlgängig und mit Balkon. Die sehr schönen Wohnungen sind sonnig und zentral gelegen. Die Kosten belaufen sich für alle Wohnungen mit je einem Parkplatz in der Tiefgarage auf gesamthaft 2 Millionen Franken, d. h. eine 2 1/2 Zimmerwohnung à rund 81 m² kostet ca. 300'000 Franken, eine 3 1/2 Zimmerwohnung à rund 113 m² kostet ca. 400'000 Franken.

Dem Antrag des Gemeinderates, eine Kaufabsicht für die 6 offerierten Alterswohnungen zu einem Preis von ca. 2 Millionen Franken (+/- 10%) zu erklären, wird mit 72 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen entsprochen.

5. Alters- und Pflegeheim; Beteiligung der Ortsbürgergemeinde als Stifterin

Der Gemeinderat und der Verein Alterszentrum Würenlos haben sich für die Trägerschaft zu einer Stiftung entschlossen. Die Stiftungsurkunde liegt im Entwurf vor und kann auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Die wichtigsten Punkte in dieser Urkunde sind die folgenden

Obwohl die Finanzkommission und die Forstkommission sich gegen eine Beteiligung an der Stiftung ausgesprochen haben, möchte der Gemeinderat der Ortsbürgergemeindeversammlung die Möglichkeit geben, darüber zu befinden. Der Gemeinderat schlägt vor, dass die Ortsbürgergemeinde ebenfalls als Stifterin auftritt und dafür einen Beitrag von Fr. 200'000.00 spricht. Auch die Kirchgemeinden wurden angefragt.

Die Finanzkommission und die Forstkommission sind der Auffassung, dass die Ortsbürgergemeinde Würenlos weder Stifterin sein noch Beiträge an das Alters- und Pflegeheim leisten soll. Der Präsident der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde begründet diese Meinung ausführlich.

Der Antrag des Gemeinderates: Beitritt zur Stiftung Alters- und Pflegeheim Würenlos mit einem Stiftungskapitalbeitrag von Fr. 200'000.00 wird mit 4 JA-Stimmen, 84 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen.

6. Verschiedenes

Hinweise auf den Christbaum- und Brennholzverkauf sowie auf den Neujahrsapéro. Anfragen betr. Jugendliche in Militärkleidern und Gewehren im hinteren Steinbruch, Finanzplanung bei der Ortsbürgergemeinde und Waldwege, welche von Traktoren beschädigt wurden.

ANTRAG:

Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2002.

2. Rechenschaftsbericht 2002

Der Gemeinderat hat über die Tätigkeit von Behörden und Verwaltung alljährlich schriftlich oder mündlich Rechenschaft abzulegen. Der Ortsbürgergemeindeversammlung obliegt gemäss § 7 Abs. 2 lit. b die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes und die Beschlussfassung darüber.

Der Rechenschaftsbericht ist nachfolgend abgedruckt. Er berichtet über die Tätigkeit des Gemeinderates und des Forstamtes Wettingen-Würenlos im vergangenen Jahr. Er enthält interessante Daten über die Ortsbürgergemeinde. Für allfällige Fragen stehen die Gemeinderäte oder die Abteilungsleiter gerne zur Verfügung.

2.1 Holznutzung (Vorjahresergebnisse in Klammern)

In den Waldungen der Ortsbürgergemeinde Würenlos wurden im Berichtsjahr insgesamt 995 m³ / 71 % (Vorjahr 1'652 m³ / 118 %) Holz geschlagen.

Davon entfallen:		
auf Nadelholz	684 m ³	(1'121 m ³)
auf Laubholz	311 m ³	(531 m ³)
Sortimente:		
Stamm-Nutzholz	593 m ³	(971 m ³)
Industrieholz (Papier, Spanplatten)	514 Ster	(851 Ster)
Brennholz	64 Ster	(58 Ster)
Zwangsnutzung Total:	995 m ³ /100%	(1'652 m ³ /100%)
Davon		
Sturmschäden	985 m ³	(1'470 m ³)
Insektenschäden	10 m ³	(182 m ³)
Pilzschäden	0 m ³	(0 m ³)
Blitzschäden	0 m ³	(0 m ³)

2.2 Kulturen und Pflegemassnahmen

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 4.90 ha Jungwald gepflegt. Für die Jungwaldpflege werden von Bund, Kanton und Gemeinden bestimmte Beiträge entrichtet. Die Beiträge werden im Jahr 2003 ausbezahlt.

Bedingt durch die grossen Lothar-Schadenflächen wurden im Berichtsjahr keine Verjüngungsholzschläge ausgeführt. Für die Wiederbewaldungsmassnahmen erhielt die Ortsbürgergemeinde im Berichtsjahr die 1. Teilzahlung von Fr. 15'373.00.

Auf den Sturmschadenflächen wurden die vorgeschriebenen 3 Freihalteflächen von insgesamt 57 Aren in Zusammenarbeit mit Jagdgesellschaft eingerichtet.

2.3 Borkenkäferbekämpfung (Vorjahresereignisse in Klammer)

Im Berichtsjahr wurden im Gemeinde- und Privatwald insgesamt 16 Fallen aufgestellt. 11 Fallen wurden mit dem Lockstoff für den "Buchdrucker" und 5 Fallen mit dem Lockstoff für den "Kupferstecher" ausgerüstet. Gefangen werden konnten 353'850 "Buchdrucker" (55'000) und 1'213'900 "Kupferstecher" (604'000).

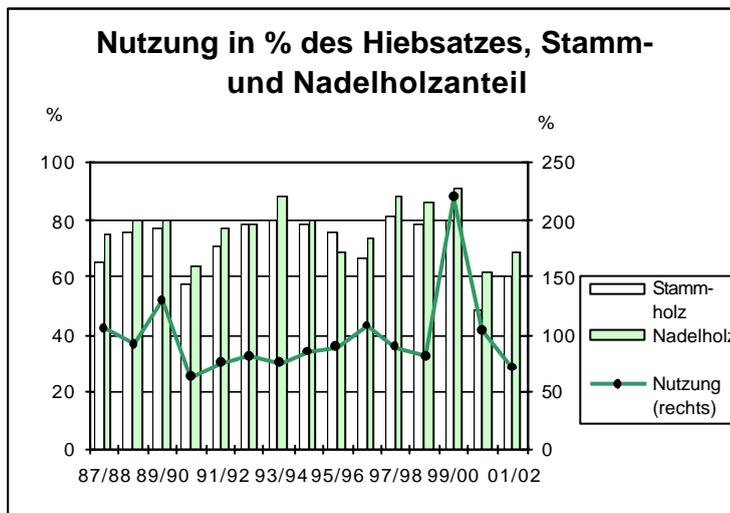
Während den Sommermonaten wurden die Nadelholzbestände im Ortsbürger- und Privatwald betreffs Borkenkäferbefall regelmässig kontrolliert. Den durch den Sturm entstandenen Randpartien wurde ein spezielles Augenmerk geschenkt. Es mussten nur 10 m³ Fichten-Stammrundholz aufgerüstet werden, die vom "Buchdrucker" bzw. "Kupferstecher" befallen waren.

2.4 Wegunterhalt

Nebst den üblichen Unterhaltsarbeiten wurden auf dem Fahlholzweg auf einer Länge von 650 m eine neue Verschleiss-Schicht eingebaut.

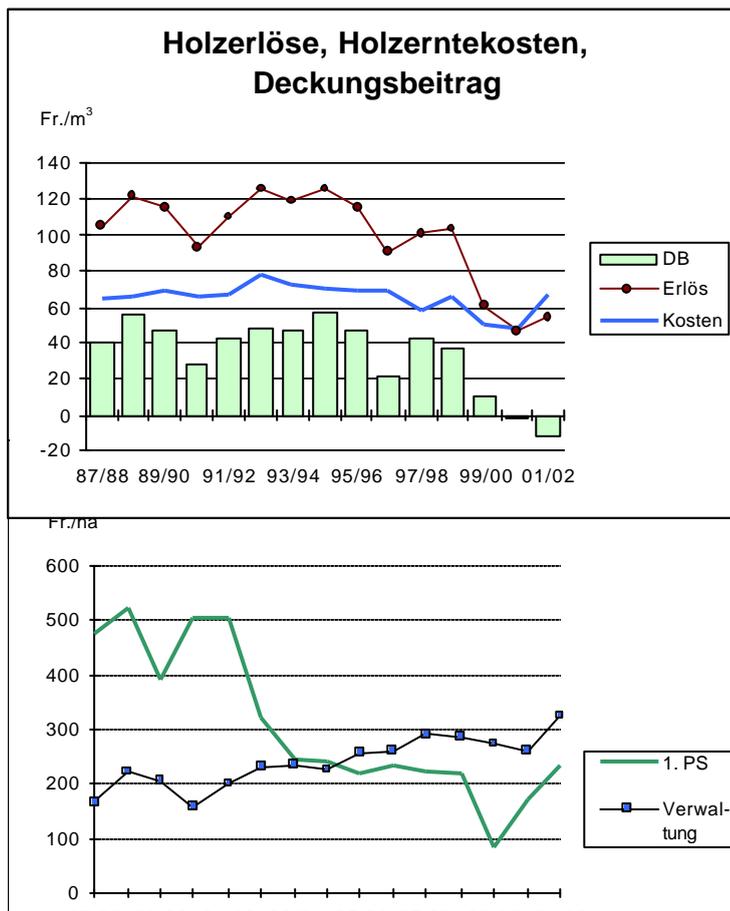
2.5 Entwicklung wichtiger Kennziffern des Holzproduktionsbetriebes

Die folgenden Graphiken zeigen die Entwicklung wichtiger Kennziffern seit der Durchführung der BAR.



Interpretation:

Diese drei Kennziffern helfen bei der Interpretation der folgenden Diagramme. 1989/90 war ein Sturmjahr (Vivian). „Lothar“ führte 1999/2000 zu einer weitaus grösseren Nutzung.



Interpretation:

Zwar erholten sich die Holz-erlöse 2001/2002 wieder etwas. Doch stiegen die Holz-erntekosten wegen der geringen Nutzung und erstmaliger HSM-Abschreibungen seit 1997 stärker an und bewirkten das ungünstigste Holzernte-Ergebnis seit der Durchführung der BAR.

Interpretation:

Die Kosten in der 1. Produktionsstufe erreichten 2001/

2002 den höchsten Wert seit 1994/ 1995.

Bei den Verwaltungskosten setzte sich der Aufwärtstrend 2001/2002 fort.

2.6 Kiesabbau und Materialauffüllung

<u>Statistik</u>	<u>2002</u>	<u>2001</u>	<u>2000</u>
Kiesabbau	66'000 m ³	29'000 m ³	0 m ³
Materialauffüllung	52'000 m ³	37'000 m ³	55'000 m ³

Die Inspektion durch den Fachverband für Sand und Kies (FSK) bescheinigt der Neuen Agir AG einmal mehr eine tadellose Ordnung und Sorgfalt.

2.7 Forsthaus

<u>Statistik</u>	<u>2002</u>	<u>2001</u>	<u>2000</u>
Vermietungen insgesamt	144	140	124
davon an Einwohner von Würenlos	97	94	81

2.8 Ortsbürgerverwaltung

Die Forstkommission bearbeitete im Berichtsjahr an 2 Sitzungen verschiedene Geschäfte, welche im Zusammenhang mit der Forstverwaltung stehen. An ebenfalls 2 Sitzungen beschäftigte sich die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde hauptsächlich mit dem Rechnungsabschluss 2002 und mit dem Voranschlag 2003.

ANTRAG:

Genehmigung des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2002.

3. Ortsbürger- und Forstrechnung 2002

Der Gemeinderat hat von den Ergebnissen 2002 der Ortsbürger- und Forstrechnung sowie von der Bestandesrechnung und der Artengliederung Kenntnis genommen. Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde hat die Rechnungen geprüft.

Es wird auf die Erläuterungen und auf die Zusammenstellungen in dieser Broschüre sowie auf die mündlichen Erklärungen an der Versammlung verwiesen.

ANTRAG:

Genehmigung der Ortsbürger- und Forstrechnung 2002.

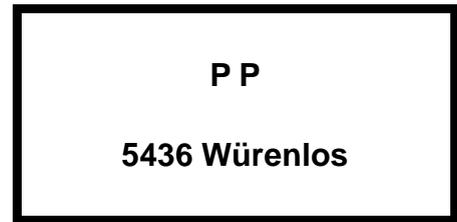
4. Projekt "Werke Sophie Haemmerli-Marti"; Kreditantrag

Das "Projekt-Team Sophie Haemmerli-Marti" mit seinem Projektleiter, Herrn Josef Rennhard, Würenlos, beantragten dem Gemeinderat im März 2003 eine Beitragsleistung für die geplante Neuauflage der Werke von Sophie Haemmerli-Marti. Das Projekt-Team hat sich im Zusammenhang mit dem 200-Jahr-Jubiläum die Aufgabe gestellt, noch in diesem Jahr die Werke von Sophie Haemmerli-Marti der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen.

Der Gemeinderat hat das Konzept des Projekt-Teams eingesehen und ist der Meinung, dass das Vorhaben eine Unterstützung der Gemeinde verdient. Er unterbreitet deshalb den Antrag, aus der laufenden Rechnung der Ortsbürgergemeinde einen einmaligen kulturellen Beitrag für das Projekt auszurichten.

ANTRAG:

Leistung eines einmaligen Beitrages von Fr. 10'000.00 für das Projekt für die Neuauflage der Werke von Sophie Haemmerli-Marti.



Ortsbürgergemeinde Würenlos

Stimmrechtsausweis

für die Ortsbürgergemeindeversammlung

vom Freitag, 20. Juni 2003

**Dieser Stimmrechtsausweis ist beim Eingang des Versammlungslokals
vorzuweisen.**